

## THESEUS' REISE IN DIE UNTERWELT

EINE KINDEROPER NACH MOTIVEN
VON JEAN-PHILIPPE RAMEAUS »HIPPOLYTE ET ARICIE«

KONZEPT Carolina Nees
ARRANGEMENT Christoph Teichner

THESEUS Taehan Kim
SCHICKSALSGÖTTIN Carolina Nees

## MITGLIEDER DES FREIBURGER BAROCKORCHESTERS

FLÖTE	Mathias Kiesling
FAGOTT	Eyal Streett
VIOLINE Péter l	Barczi, Éva Borhi
VIOLA	. Christa Kittel
VIOLONCELLO	Stefan Mühleisen
KONTRABASS Chr	istopher Scotney
CEMBALO Se	bastian Wienand

In Zusammenarbeit mit dem Freiburger Barockorchester



23. 24. 25. 26. November 2023 ALTER ORCHESTERPROBENSAAL Die Musik, die in der Zeit zwischen dem Beginn des 17. und der Mitte des 18. Jahrhunderts entstanden ist, bezeichnet man als Barockmusik. Zu dieser Zeit wurden auch die ersten Musiktheaterwerke geschrieben und aufgeführt. Besonders beliebt waren Opern über die Sagen und Götter der alten Griechen. Jeder Gott hatte bestimmte Fähigkeiten und Aufgaben und konnte das Leben der Sterblichen beeinflussen. Die spannenden Geschichten über furchtlose Abenteurer, tragische Helden und mutige Frauen eigneten sich hervorragend für die neue Kunstform Oper. Auch der französische Komponist Jean-Philipp Rameau wählte für seine erste Oper eine Erzählung über altgriechische Götter und Helden: Der Gott Neptun herrscht über das Meer und alle Geschöpfe, die darin leben. Sein Sohn Theseus ist ein tapferer Held und der König von Athen. Doch weder Könige noch Götter können darüber entscheiden, ob das Leben der Menschen mit Glück oder Unglück gefüllt ist. Dafür sind die drei Parzen zuständig. Die Schicksalsgöttinnen spinnen die Lebensfäden der Sterblichen und bestimmen auf diese Weise, wie ihr Leben verlaufen soll. Eines Tages verabschiedet sich Theseus von seiner Frau Phädra und seinem Sohn Hippolyte und macht sich auf die gefährliche Reise in die Unterwelt, um einen Freund zu retten. Doch im Schattenreich herrscht der finstere Gott Pluto. Er wacht über die Seelen der Verstorbenen und achtet darauf, dass niemand, der einmal die Unterwelt betreten hat, das Reich der Finsternis wieder verlassen kann. Furien und böse Geister folgen seinen Befehlen und verbreiten Angst und Schrecken. Nur mit der Hilfe seines Vaters Neptun kann Theseus wieder aus dem Reich des Todes entkommen.

Medienpartner





FREUNDE FORDERER STAATSOPER UNTER DEN LINDEN



HERAUSGEBERIN Staatsoper Unter den Linden INTENDANT Matthias Schulz GESCHÄFTSFÜHRENDER DIREKTOR Ronny Unganz REDAKTION Anja Fürstenberg